



ZÜCHTER DES MONATS

Großartiger Nationalsieg mit deutlichem Vorsprung!

1.national Vivonne (692 km) gegen 5.281 Tauben Heinz Wilms, RV Wegberg, RegV 411 Grenzland-West

Zum zweiten Nationalflug in der Saison 2017 der beiden RegV 411 Grenzland-West und 415 Aachen-Land wurden 5.281 Tauben von 330 Züchtern eingekorbelt. Insgesamt nahmen 13 RVen an diesem Flug teil. Der Auflauf im französischen Poitiers/Vivonne erfolgte am Samstagmorgen, 29. Juli 2017, um 7 Uhr. Bei

optimalen Wetterbedingungen verlief dieser Nationalflug sehr gut. Bereits um 13.03 Uhr konstatierte Heinz Wilms aus Niederkrüchten seine Siegertaube 06339-14-407 mit einer Fluggeschwindigkeit von 1.902,466 m/min. Von 18 eingesetzten Tauben erzielte Heinz Wilms insgesamt 8 Preise. Die zweite Taube wurde um



Heinz Wilms vor seiner Gartenschlaganlage im niederrheinischen Niederkrüchten. Auf diesen Schlägen wurden in den letzten Jahrzehnten unzählige Spitzenpreise und erste Konkurse gewonnen.

GRUSSWORT

Herzlich willkommen im neuen Beyers-Newsletter!

Pünktlich zum Start in die neue Messesaison begrüßen wir Sie im neuen Newsletter. Wir hoffen, Sie hatten auch eine erfolgreiche und zufriedenstellende Reisesaison 2017. Wir haben wieder eine Flut von positiven Flugergebnissen erhalten. Leider können wir diese nicht alle veröffentlichen, weil wir dafür jeden Monat ein komplettes Buch herausbringen müssten. Zwei tolle Ergebnisse und gleichzeitig Nationalsieger und doppelte Nationalsieger stellen wir in dieser Ausgabe vor. Mit unseren Erfolgsmischungen liegen wir seit Jahren auf der richtigen Spur liegen. Die oberste Qualität ist dabei das Zauberwort für alle Beyers-Futtermischungen. Die Auswahl von qualitativ hochwertigen Körnern, eine vierfache Reinigung und eine ausgewogene Zusammensetzung sorgen dafür, dass es Ihren Tauben an nichts fehlt. Besonders unsere „Galaxy“-Mischungen sorgten in der Saison erneut für den durchbrechenden Erfolg. Alle fünf Mischungen sind vielseitig, vollständig und perfekt auf die Bedürfnisse Ihrer Tauben abgestimmt. Besuchen Sie uns auf den zukünftigen Messen und plaudern Sie mit unseren prominenten Gästen. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Ludo Wille



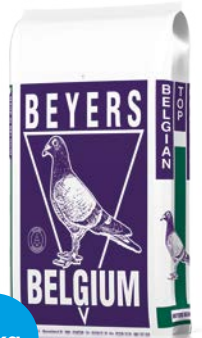
Auf dem Weg zum Erfolg! Der Winter und die Ruhezeit.

Nach der Mauser der letzten Schwungfedern müssen die Tauben zurück in Einklang mit der Natur gebracht werden. Während dieser Zeit bereiten wir die Zuchttauben für die Zucht vor und die Reisetauben legen eine längere Ruhezeit ein. In dieser Ruhezeit (Herbst/Winter) können sich die Tauben auch davon erholen, was während der Sportsaison und der darauf folgenden Mauser vielleicht zu viel an Futter gegeben wurde.

Durch **faserreiches Futter** (z.B. Gerste, Paddy-Reis, Kardi, Spitzhafer, gestreifte Sonnenblumenkerne usw.) werden die Därme gut gereinigt und eine neue Darmflora wird aufgebaut. Dadurch werden die Nährstoffe später besser aufgenommen. In dieser Ruhezeit ist der Bedarf an **Fetten geringer** (= Energie) und sind **Eiweiße** (=Bausteine) im Futter **weniger erforderlich**.

Unsere **BEYERS Ruhe-/Wintermischung** wurde entwickelt, um die verschiedenen Bedürfnisse in dieser Zeit in perfektem Gleichgewicht zu halten (eiweißarm, faserreich und mäßig fetthaltig).

BEYERS 4 Jahreszeiten Spezial und **BEYERS Top Zucht & Reise** sind preisgünstige Qualitätsmischungen, die derselben vierfachen Reinigung unterzogen wurden wie alle unsere Mischungen und bieten eine weitere Alternative, um die Tauben in dieser Zeit perfekt zu versorgen.



25kg



Kohlenhydrate	63,6 %
Rohprotein	10,9 %
Rohfett	5,4 %

BEYERS Ruhe/Wintermischung

- Basismischung für Tauben während des Winters.
- Diese Mischung enthält 20% Gerste und 10% Paddy-Reis und ist dadurch reich an Fasern, um den Darm der Tauben zu schonen.
- Auch für die Ruheperiode geeignet.

Zusammensetzung: Gerste, Cribbs-Mais, Weizen, roter Sorghum, geschälter Hafer, Dari, Paddy-Reis, Merano Mais, Popcorn Mais, Plata Hirse, Raps, gestreifte Sonnenblumenkerne, Kardi, Leinsaat, Katjang Idjoe.



Kohlenhydrate	65,9 %
Rohprotein	12,9 %
Rohfett	3,4 %

BEYERS 4 Jahreszeiten Spezial

- Die perfekte Allround-Mischung für Ihre Tauben ohne Gerste.
- Eine ansprechende, vielseitige Zusammensetzung mit französischem Mais, 4 Sorten Erbsen und gestreiften Sonnenblumenkernen.
- Kann das ganze Jahr über gefüttert werden. Zudem überzeugt diese Mischung durch ihren vorteilhaften Preis.

Zusammensetzung: Französischer Mais, Erbsen (4 Sorten), Weizen, Sorghum rot, Dari weiß, Kardi, gestreifte Sonnenblumenkerne.



Kohlenhydrate	62,0 %
Rohprotein	12,8 %
Rohfett	5,2 %

BEYERS Top Zucht & Reise

- Eine ansprechende Mischung, die innerhalb kurzer Zeit sehr populär geworden ist. Das perfekte Heranwachsen der Jungtauben und die bleibende gute Kondition der Zuchttauben bilden den Beweis dafür, dass gutes Futter nicht teuer sein muss.
- Außerdem ist diese Mischung mit 14 Zutaten sehr vielseitig und auch für die Reisesaison sehr geeignet.

Zusammensetzung: Weißer Weizen, französischer Mais, Sorghum rot, gelbe Erbsen, Plata-Mais, Dari weiß, grüne Erbsen, Dunpeas, Raps, Wicken, Buchweizen, gestreifte Sonnenblumenkerne, Leinsamen, gelbe Hirse.

06339-14-407 V

1. national Vivonne (692 km) 2017
gegen 5.281 Tauben von 330 Züchtern
der RegV 411 und 415 mit 1.902,466 m/min



Heinz Wilms
Bornerstr. 33 A
41372 Niederkrüchten
Telefon: (0 21 63) 8 04 97



13.29 Uhr in Korschenbroich gemeldet und erreichte eine Fluggeschwindigkeit von 1.804,963 m/min. Der Nationalsieger von Heinz Wilms gewinnt also diesen Nationalflug mit knapp 100 m/min Vorsprung. Eine großartige Leistung für den Ausnahmevogel „407“, wie auch später die Abstammung zeigt.

Die ersten zehn Platzierungen national:

1. Heinz Wilms, Wegberg, 1.902 m/min
2. Gerhard Kemmler, Korschenbroich, 1.804 m/min
3. SG Frantzen, Aachen, 1.803 m/min
4. Manfred Nelissen, Aldenhoven, 1.802 m/min
5. SG B. + F. Damaschke, Mönchengladbach, 1.801 m/min
6. Hardy Krüger und Vater, Mittelerft, 1.799 m/min
7. Heinz Offergeld, Stolberg, 1.798 m/min
8. SG Krämer-Balduin, Kohlscheid, 1.794 m/min
9. Johannes Jakobs, Niederzier, 1.793 m/min
10. Johannes Jakobs, Niederzier, 1.792 m/min

Mit Rasse und Klasse seit Jahrzehnten immer ganz vorn

Heinz Wilms ist ein routinierter Taubenzüchter, dies schon seit 40 Jahren. Fast immer war er in dieser Zeit unter den besten der Reisevereinigung zu finden. Viele Spitzenpreise und vordere Meisterschaften wurden hier in den Jahrzehnten summiert. Am linken Niederrhein ist der Name Heinz Wilms daher kein Unbekannter. Wir verzichten aufgrund der Bekanntheit dieses Züchters hier auf eine sehr lange Erfolgsauflistung. In jüngster Zeit fliegen seine Jungtiere auf internationalen Tribünenflügen übrigens auch sehr gut. Spitzenpreise und erste Preise in einer großen Konkurrenz, das ist für Heinz Wilms das Salz in der Suppe. Und genau auf diese vorderen Platzierungen in Sachen Schnelligkeit legt er besonderen Wert. Schnelle Tauben, welche mehrmals im Jahr auf der ersten Seite der Preisliste stehen, werden hier ganz klar favorisiert. Seine Freizeit hat er derzeit stark auf den Brieftaubensport ausgerichtet.

Mauser First-Class

ohne Erbsen mit Mariendistel

Eine einzigartige Mausermischung ohne Erbsen, angereichert mit Mariendistel. Durch die Verwendung alternativer Eiweißquellen bietet diese Mischung eine einzigartige Eiweißpalette. Das Futter kann als alleinige Mischung an allen Tagen der Woche gefüttert werden. Mariendistel ist ein in der Lebertherapie häufig genutztes Produkt, es dient zur Regenerierung der Leber nach besonderen Belastungen und nach antibiotischen Behandlungen. „Mauser First-Class“ sorgt für ein glänzendes Federkleid und verbessert das Wachstum.

Fragen Sie Ihren Händler nach der „Mauser First-Class“-Mischung von Beyers!



Herkunft der Tauben

Zunächst sind hier Nachzuchttauben von ehemals Sudhoff & Van Beers zu erwähnen, u. a. wurden Tiere aus dem Nationalsieger Poitiers eingekreuzt. Aber ein Hauptstandbein sind heute die Tauben von Gaby Vandenabeele. Zu Gaby Vandenabeele besteht ein freundschaftliches Verhältnis. In den Jahren 1998, 2002 und 2012 wurden Originale aus „Bliksem“ und „Rudi“ an den Niederrhein geholt. Es folgten Tauben von Sportfreund Willi Dohmen aus Hoengen. Dieser Züchter baute seinen Bestand mit Tieren von Cor Leytens auf. Weitere acht Toptauben kamen direkt von Günter Prange. Hier er-

warb Heinz Wilms Kinder aus „330“, „802“ und „Ringlose“. Auch von Toni van Ravenstein aus Xanten wurden Tauben eingeführt. Bekanntlich bekommt man die besten Tauben geschenkt; so erhielt Heinz Wilms zu seinem Geburtstag einen Sohn aus dem „Filou“ von Toni van Ravenstein geschenkt. Nun aber zum Nationalsieger 06339-14-407: Sein Vater ist der 02098-05-711, original Prange, Sohn „330“ (8 x 1. Konkurs), mütterlich gezogen aus Sohn „Branco“ (Koopman) mit Halbschwester „Branco“. Die Mutter des „407“ ist die 02098-06-314, ebenfalls original Prange. Sie ist gezogen wurden aus dem Spitzenflieger „36“, ein Bruder zu „1009“. Ihre Mutter stammt original von Koopman, aus „Gandor“ x Tochter „Branco“. Spätestens jetzt merkt man, warum der Nationalsieger von Vivonne kein Zufallstreffer sein kann; auch im Hinblick auf den enormen Vorsprung des Siegers. Übrigens gewann der Nationalsieger „407“ auf dem ersten Nationalflug der Saison ab Blois (540 km) bereits den 2. Konkurs in der RV Wegberg. Seine Spitzenpreise zeichnen diesen Vogel aus, im letzten Jahr gewann der „407“ insgesamt 11 Preise.

Wie füttert man Nationalsieger?

„Während der Mauserzeit und im Winter wird **Mauser-Nr. 2'** und **Mauser-Galaxy'** von Beyers gefüttert. Bei der Aufzucht wird **Olympia 49'**. Danach wird **Prange Grandprix'** mit **Premium Vandenabeele'** gegeben. Während der Jungreise werden die Jungen, wie die Alttauben gefüttert, d.h. beim Einsetzen und Heimkommen **Premium Vandenabeele'**, danach **Prange Grandprix'**. Das ganze Jahr erhalten die Tauben täglich frischen Grit, hier mischen wir die beiden Beyers-Gritmischungen **Deli Multimix'** und **Urtica Chlorella Mineral Mix'** zusammen. Die Picktöpfe rot und grau stehen immer zur Verfügung. Auch die Beisprodukte von Beyers werden eingesetzt. Die Tauben fliegen mit diesem System bis zum Ende der Saison sehr gut.“

Versorgungsplan von Heinz Wilms, 1. national Vivonne/Poitiers 2017

Alles beginnt natürlich mit guten Tauben, aber in einem Sport, der immer intensiver wird, ist auch das Futter von immer größerer Bedeutung. Oder wie der belgische Spitzenzüchter Dirk van Dyck es so treffend in Worte fasste: „Ich hätte niemals gedacht, dass Futter so einen Unterschied ausmachen kann, bis ich zu den Mischungen von Beyers wechselte.“



Der Geschäftsführer des RegV 411 Grenzland-West, Bernd Immeln (links) überbrachte anlässlich des Nationalsieges einen Blumenstrauß des Regionalverbandes an das Ehepaar Wilms.

Mit Beyers-Taubenfutter und den Ergänzungsfuttermitteln erreichte man eine sehr große Zufriedenheit. Perfektionierung und Optimierung sind hier die entscheidende Grundlage. Kontinuierlich wird daher aufgrund modernster ernährungswissenschaftlicher Erkenntnisse – die sich übrigens ständig erweitern – die Produktpalette verbessert.

Wochenversorgung in der Reisezeit

- Sonntag: 1/3 Beyers „Prange-Grandprix“, 2/3 „Premium Vandenabeele“ und 50 % Paddyreis
- Montag: 1/3 Beyers „Prange-Grandprix“, 2/3 „Premium Vandenabeele“ und 50 % Paddyreis
- Dienstag: 1/3 Beyers „Prange-Grandprix“, 2/3 „Premium Vandenabeele“
- Mittwoch: 50 % Beyers „Prange-Grandprix“ + 50 % „Premium Vandenabeele“
- Donnerstag: 50 % Beyers „Prange-Grandprix“ + 50% „Premium Vandenabeele“ + roter Bordeauxmais separat
- Freitag: Beyers „Prange-Grandprix“ + 50 % „Premium Vandenabeele“ + roter Bordeauxmais separat, bis 11 Uhr
- Samstag/Flugtag: Beyers „Prange-Grandprix“ + „Premium Vandenabeele“

Amino-Plus

Aminosäuren und Vitamine

Beschreibung: Versorgt die Tauben mit zusätzlichen essentiellen Aminosäuren und Vitaminen, die unentbehrlich für den Aufbau von Körperprotein sind. Amino-Plus stärkt den Organismus und beschleunigt die Regeneration. Die für die Bildung des Gefieders spezifischen Wirk- und Nährstoffe sind in Amino-Plus in optimaler Weise enthalten, schließlich sind die Federn entscheidend für die Flugleistungen der Tauben. Ohne gutes Federwerk gibt es keine ordentlichen Leistungen.

Gebrauchsanweisung: 1 Verschlusskappe pro Liter Trinkwasser oder pro Kilogramm Futter. Während der Zucht-, Reise- und Mauserzeit zweimal pro Woche verabreichen. In der Ruhephase einmal wöchentlich verabreichen.

Nettoinhalt: 400 ml





Die meisten Schläge sind mit offenen Volieren ausgestattet, da wegen der Raubvogelprobleme die Tiere den ganzen Herbst und Winter keinen Freiflug erhalten.

Beyers „Premium Vandenabeele“ & „Prange-Grandprix“

Eine einzigartige Reisemischung, die von Gaby Vandenabeele empfohlen wird. Diese leicht verdauliche und eiweißarme Mischung hat so manchen Züchter nach vorne gebracht. Beyers „Premium Vandenabeele“ ist reich an Kohlenhydraten und Fetten. Die Mischung enthält einen hohen Gehalt an Paddy-Reis, Dari und Kardi und ferner kleinen Cribbs-Mais, was eine perfekte Aufnahme garantiert. Gabys besondere Vorliebe gilt den Flügen von 500 bis 800 km, und er spielt noch immer mit Vögeln auf klassischer Witwerschaft. In der Reisezeit steht immer Beyers „Premium Vandenabeele“ auf dem Futterplan.

Zu den erfolgreichsten Futtermischungen in der Reisezeit gehört auch Beyers „Prange-Grandprix“. Eine ideale Futtermischung für die gesamte Reisezeit. „Prange-Grandprix“ ist eine einzigartige Mischung, die sehr vielseitig und außerordentlich reich an Nährstoffen und damit ideal für den modernen Taubensport ist. Die Mischung enthält nicht weniger als 21 verschiedene Bestandteile, darunter 25 % Mais (Cribbs-Mais und kleiner Cribbs-Mais), 9 % Hanf und exklusive Samen wie Quinoa und Sesam. Prange Grandprix

bietet die Möglichkeit maximale Leistungen aus den Tauben herauszuholen.

Methode

Heinz Wilms praktiziert mit 31 Tauben die klassische Witwerschaftsmethode. Im Frühjahr werden aus den Paaren keine Jungtiere aufgezogen. Schon recht früh beginnt er mit den ersten Trainingsflügen. Zu diesem Zeitpunkt finden auch verschiedene Komplettuntersuchungen bei Tierarzt Burkard Sudhoff in Mönchengladbach statt. Auch die verschiedenen Reiseprodukte der Sudhoff Pharmazeutika werden seit Jahren eingesetzt. Dies zeugt natürlich von einer Topgesundheit seines Bestandes. Der jetzige Nationalsieg ist für Heinz Wilms allerdings etwas ganz besonderes. Schöner kann man eine Reisesaison nicht beenden.

Rolf Schlömer

Heinz Wilms

Bornerstraße 33 A · 41372 Niederkrüchten
Telefon: (0 21 63) 8 04 97

Nationalflüge 1. und 2. national Brive 2017

Doppelsieg für Brigitte und Wolfgang Jüttges, Mönchengladbach

Der Weitstreckenflug ab Brive lockt seit 14 Jahren viele interessierte Züchter aus weiten Teilen Deutschlands an. Auf Anregung des ehemaligen Präsidenten Horst Menzel führte die Arge Euskirchen 2004 unter der damaligen Regie von Edi Heimbach zum ersten Mal den Verbandsflug ab Brive durch. Damals konkurrierten 224 Züchter mit 2.459 Tauben. Es folgten Rekordjahre mit 4.000 Tauben und mehr. Selbst Teilnehmer aus Thüringen und Sachsen waren seinerzeit mit Entfernungen von 1.000 km beteiligt. Viele Züchter nutzen seither diesen Flug als Eignungstest für die spätere Marathondisziplin. Mit einer mittleren Entfernung von 750 km ist dieser Eintagesweitstreckenflug aber auch sehr gut für die Ausbildung der jährigen Tauben geeignet.

Brive 2017

Der Nationalflug Brive fand am 29. Juli 2017 statt. Der Auflass erfolgte um 7.20 Uhr. Aufgrund der guten Wetterverhältnisse war ein reibungsloser und schneller Flug zu erwarten. Insgesamt standen 1.397 Tauben von 138 Züchtern in der Konkurrenz. Um 14.44 Uhr eröffneten Torsten und Alena Zoller aus Zweibrücken (636 km) in der Zone 1 den Auftakt der Meldungen. Die Siegertruppe steuerte allerdings an diesem Tag weder das Saarland, noch die Pfalz an. Wie die Meldungen zeigten, flog die Spitzenmannschaft in Richtung Nordrhein-Westfalen. Genau eine Stunde nach der Meldung der SG Lauer, um 15.44 Uhr, erreichten gleich



Wolfgang und Brigitte Jüttges sind die stolzen Nationalsieger und Doppelsieger von Brive 2017. Mit Beyers-Futter ging in den letzten beiden Jahren wahrlich „die Post ab“!

zwei Tauben ihren Schlag bei der Familie Brigitte und Wolfgang Jüttges in Mönchengladbach. Knapp geschlagen platzierten sich Hermann-Josef und Frank Eßer aus Erkelenz national auf dem dritten Platz. Lediglich eine Ausreißertaube von Toni Deigner aus Groß-Umstadt im Odenwald, platzierte sich auf Nationalebene auf

den 8. Platz. Alle weiteren Toptauben in den Top 10 kommen aus Nordrhein-Westfalen.

Frauenpower dominiert!

Seit Jahren spielen Brigitte und Wolfgang Jüttges sehr gut im RV-Programm. In dieser jungen Familie steht der Brieftaubensport ganz im Mittelpunkt. Mit Herz und Seele sind Brigitte und ihr Ehemann Wolfgang im Taubensport involviert – die Tierliebe steht dabei im Vordergrund. Beide Züchter wuchsen unabhängig voneinander mit Tauben auf. Während Brigitte, geborene Schlömer, als Jugendliche eigenständig ihre Tauben spielte, bildete Wolfgang eine erfolgreiche Schlaggemeinschaft mit seinem Vater Bernhard Jüttges.

Seit Jahren betreiben die Eheleute nun ihr Hobby gemeinsam und das immer erfolgreicher. In den letzten drei Jahren haben sich Brigitte und Wolfgang unglaublich nach vorne entwickelt. Mit ihrer Täubin „Nike“ 01191-12-910 stellten sie 2015 das beste Weibchen im RegV 411 Grenzland-West sowie in der Landvereinigung Grenzland. „Nike“ gewann 12/11 Preise mit 4.856 Preis-km und 950 As-Punkte. Sie wurde ferner 1. As Weibchen des Verbandes (RV), beste Taube der RV und war beteiligt an der RV-Weibchenmeisterschaft, 6. RV-Weitstreckenmeisterschaft, 7. RV-Meisterschaft und 8. Meister der Landvereinigung mit Weibchen, die Täubin kam als Geschenk stammt von Sportfreund Hans Theuerzeit zu Jüttges.

Hier ein kleiner Auszug der letzten Jahre aus vielen errungenen Meisterschaften:

2011

Bestes Altweibchen der Fluggemeinschaft Erkelenz /Herrath/Mönchengladbach-Rheindahlen „Helena“ 07013-09-554W

2012

Ehrenpreis Nationalflug Angouleme, 10/5 Preise, darunter den 7., 12. und 25. Preis national (783 km), den 4., 8., 12., 46. Konkurs in der Zone II

2013

Bestes jähriges Weibchen der RV „Nike“ 01191-12-910

2014

Bestes jähriges Weibchen der RV, 07013-13-1034

Bester jähriger Vogel der RV, 07013-13-1013

Bestes Altweibchen der RV, „Nike“ 01191-12-910

3. RV Meister



Goldcorn

Die jahrelange praktische Erfahrung, das Testen auf europäischen Spitzenschlägen und der Einsatz modernster Technik haben dazu geführt, dass Goldcorn das Maximum in der Kategorie der Futterzusätze und ein Muss für jeden Taubenliebhaber ist, der es seinen Tauben an nichts fehlen lassen will. Die Zeit der Erschlaffung ist vorbei. Es ist uns gelungen, diesen hervorragenden Korrel aus Käse und Erdnüssen auch Schaffett und Vanille hinzuzufügen. Schaffett und Vanille üben einen sehr positiven Einfluss auf die Ausdauer, die Darmflora und das Verdauungssystem aus. Um das Schaffett hinzuzufügen zu können, wird es mit Sonnenblumen-, Erdnuss- und Leinöl gemischt. Genau diese Kombination von Ölen und Fetten ist speziell für den Aufbau einer Superform hervorragend geeignet.

Goldcorn kann in jeder Saison jedem Taubenfutter in einem Anteil von 5 % beigemischt werden. Das bedeutet praktisch, dass auf 100 kg Taubenfutter nur 5 kg Goldcorn benötigt werden. Goldcorn ist in der geschlossenen Frischhaltepackung 18 Monate garantiert haltbar. Nach dem Öffnen kühl lagern.

Packung zu 5 kg erhältlich

2015

Bestes jähriges Weibchen der RV 07013-14-1102, Tochter von „Nike“

Erringer der Goldmedaille

Erfolge 2016

1. RV-Verbandsmeister

1. RV Deutsche Verbandsmeisterschaft

1. und 2. As-Weibchen des Verbandes (RV)

1. und 2. bestes Weibchen der RV

2. Verbandsjährigenmeister

2. RV-Meister

2. RV-Allroundmeister

2. RV-Weibchenmeister

2. RV-Kurzstreckenmeister

3. RV-Weitstreckenmeister

3. Meister „Die Brieftaube“

7. RV-Generalmeister

8. RV-Jährigenmeister

5. und 6. beste Taube der RV

Erringer der Silbermedaille

Erringer Zonenehrenpreis auf dem Nationalflug Brive

Die richtige Entscheidung getroffen

Zum Saisonauftakt ging man mit 60 Tieren an den Start, es kamen alle Vögel und Weibchen zum Einsatz. Auch einige 100-prozentige Weitstreckentauben gehören seit 2015 zur Reisemannschaft, die von Anfang an mitgespielt werden, aber leider den Prozentsatz der wöchentlichen Preisausbeute nachteilig beeinflussen. Aber das spielt bei der Familie Jüttges keine Rolle, in diesem Zusammenhang wird auch keine einzige RV-Taube während der Saison aus der Mannschaft genommen. Alle Tiere erhalten eine gerechte Chance und erst nach dem Finalflug wird über den weiteren Verbleib entschieden. Brigitte zog es schon seit Jahren mehr und mehr zur Weitstrecke hin und wurde Mitglied des Weitstreckenclubs Erkelenz. Sie setzte sporadisch jedes Jahr einige RV Tauben auf zwei bis drei Weitstreckenflüge, während ihr Mann, als langjähriger Geschäftsführer der RV mehr der Mittelstrecke zugetan war. Zwei Jahre später trat auch Wolfgang dem Weitstreckenclub bei. Erst im Herbst 2014 legten sich Brigitte und Wolfgang reine Weitstreckentauben zu, die sie überwiegend von der Schlaggemeinschaft Röntgen & Sohn sowie von Cor Jacobs geschenkt be-

E-Vitol

Kaltgepresstes Weizenkeimöl.
Natürliche Quelle von Vitamin E

Zucht: Besonders Empfehlenswert in der Zuchtphase, es steigert die Fruchtbarkeit der Zuchttauben.

Reise: E-Vitol steigert die Fluglust und Kondition in der Reisezeit. „Es macht müde Witwer wieder munter“.

Anwendung: In der Zuchtsaison: 45 Tropfen oder 15 ml/kg Futter, dreimal in der Woche. Beginnend 14 Tage vor dem Anpaaren bis nach dem legen der Eier.

In der Reisesaison: 45 Tropfen oder 15 ml/kg Futter am Tag vor dem Einkorben.

Nettoinhalt: 150 ml



kamen. Ein erstes Highlight 2016 Flug Brive, 8 Tauben gesetzt und 6 Preise, darunter ein Ehrenpreis für die 9. Taube in Zone 2. Ein weiteres Highlight, gab es schon zum Auftakt auf dem Weitstreckenklassiker Pau zu feiern. Mit ihrem Vogel „Morpheus“ 07013-15-354 gewannen sie 2017, den 12. Preis national von Pau/Mont de Marsan gegen 1.198 Tauben bei 961 km. Der Vogel gewann gleichzeitig den 6. Konkurs in der Zone II und den 163. international gegen 11.165 Tauben. Nun aber zurück zum Brive-Flug 2017. Eigentlich sollte die Reisemannschaft zum Finalflug aufgeteilt werden, doch zwei Geräte anschließen, war technisch nicht möglich und zwei Flüge in einem Gerät, war mit dem Risiko behaftet, der früheren Uhrenabgabe in der RV. Die Wahl war für Wolfgang und Brigitte keine schwere Entscheidung. Brive sollte es von Anfang an sein. Der Nationalflug der Arge ist für die jährigen Weitstreckentaubender Einstieg in das Marathon-Programm für das kommende Jahr. – eine wahrlich richtige Entscheidung, wie sich kurze Zeit später herausstellte. Brigitte und Wolfgang Jüttges korbten insgesamt 21 Tauben ein und erzielten auf Nationalebene

07013-15-348 W

„Iris“

2. national Brive (763 km) 2017
gegen 1.397 Tauben von 138 Züchtern



Brigitte und Wolfgang Jüttges
Schloß-Dyck-Str. 113
41238 Mönchengladbach
Telefon: (0 21 66) 2 58 80 69



12 Preise, beginnend mit dem 1., 2., 6., und 56. Preis national. Sie gewinnen auch den 1. und 2. Preis national in der Weibchenliste sowie den Ehrenpreis für die zwei schnellsten Tauben in der National- und Zonenliste. Schöner und besser kann kein Finalflug einer Saison verlaufen.

Herkunft der Tauben

Die Nationalsiegerin von Brive „224“ stammt väterlich aus einem Sohn ihres Stammzuchtpaars „Hera“ x „Zeus“. Ihre Mutter kommt von ehemaligen und bereits verstorbenen Präsidialmitglied Peter Haverkamp † aus Krefeld. Der Bestand von Brigitte und Wolfgang Jüttges wurde mit RV-Tauben von Josef Dörenberg aufgebaut, in den Abstammungen finden Linien wie „Fieneke 5000“, Vandenabeele und Prange.

Mit Beyers-Taubenfutter an die Spitze!

Seit drei Jahren werden von der SG Brigitte und Wolfgang Jüttges verschiedene Beyers-Futtermischungen gefüttert. Genau in diesen drei Jahren katapultierten sich die beiden mit ihren Leistungen plötzlich ganz nach vorne. Hier ist zunächst die **„SL Schlämer-Line“**, eine einzigartige Energiemischung für eine optimale Versorgung mit besten Einzelsaaten zu erwähnen. Diese Mischung sorgt für die Extra-Portion Energie in der Reisezeit. Die Rezeptur dieser Mischung stammt vom Altmeister **Günter Nies aus Urbar**. Am Anfang der zweiwöchigen Vorbereitungszeit wird ferner zu 50 % **„Wal Zoontjens gelb“** gefüttert. Erst in den letzten Tagen vor dem Einsetzen wird die **„SL Schlämer-Line“** mit **„Prange Grandprix“** ergänzt. Abgerundet wird die Versorgung mit den Produkten der SL-Linie. Hier ist besonders das Produkt Formsprint

07013-15-224 W

„Wind of Change“
 1. national Brive (763 km) 2017
 gegen 1.397 Tauben von 138 Züchtern



Brigitte und Wolfgang Jüttges
 Schloß-Dyck-Str. 113
 41238 Mönchengladbach
 Telefon: (0 21 66) 2 58 80 69



zu erwähnen. Durch das enthaltene „aktiven Eisen“ werden die Tauben schneller und die Nasenwarzen werden völlig weiß. Tauben bekommen ein rosafarbiges Brustfleisch. Das Gefieder bekommt mehr Glanz. Formsprint wirkt auf die verschiedenen Keime im Kropf- und Rachenraum und hat darüber hinaus eine positive Wirkung im Bereich des Magen- und Darmtrakts. Aber auch neue Gesundheitsprodukt „Gladiator Plus“ ist hier seit zwei Jahren dauerhaft im Einsatz.

Beyers-Futterplan von Brigitte und Wolfgang Jüttges

Heimkehrtag: „Super Diät 24“ mit 30 Prozent „SL-Line“

Tag 1: „Super Diät 24“ mit 50 % „SL-Line“

Tag 2: „Super Diät 24“ mit 50 % „SL-Line“

Tag 3: 50 Prozent „SL-Line“ mit 50 % „Prange Grandprix“

Tag 4: 50 Prozent „SL-Line“ mit 50 % „Prange Grandprix“

Tag 5: 50 Prozent „SL-Line“ mit 50 % „Prange Grandprix“

Einsatztag: „Super Diät 23“ mit 50 % „SL-Line“

An allen Tagen werden reichlich Erdnüsse gefüttert.

Brigitte und Wolfgang Jüttges

Schloß-Dyck-Straße 113 · 41238 Mönchengladbach

Telefon: (0 21 66) 2 58 80 69

E-Mail: juettges@t-online.de

Deli-Multimix

Mineralmix mit Kräutern Wurzeln und Pflanzen

Deli-Multimix ist eine Mineralstoffmischung für die täglichen Bedürfnisse der Tauben mit Silex, Rotstein, Muschelschalen und Oregano. Der Zusatz von Kräutern unterstützt die Vitalität und Kondition der Tauben.

Deli-Multimix ist reich an Vitaminen, Mineralien und Spurenelementen. Ferner ist tierisches Eiweiß enthalten, was besonders in der Zucht- und Reisezeit sehr wichtig ist.

Anwendung: Täglich eine kleine Menge (1 Teelöffel / 5 g pro Taube) frisch zur Verfügung stellen.

Nettogewicht: 5 kg

Fragen Sie Ihren
Händler!



Wir helfen Ihnen gerne mit Ihrer Frage zur Fütterung und Betreuung.

Unsere Vertreter in Deutschland:

- Ludo Wille, Telefon 0032-497 580 963
- Erhard Pahnke, Telefon (0 52 44) 7 81 92 + (0 173) 9 35 17 07
- Jürgen Ritz, Telefon (0 160) 97 21 94 88

BEYERS –
weltweit starker Partner
der Erfolgreichen!



Beduco NV | Wasserijstr. 25 | B-2900 Schoten
Tel. 0032 (0) 3 326 07 10 | Fax 0032 (0) 3 328 08 15
info@beyersbelgium.be | www.beyersbelgium.be